

SV Reinstetten ist hoher Meisterfavorit

Fußball, Bezirksliga Riß: Alle Vereine haben den Vorsaison-Dritten auf der Rechnung

Von Gerhard Kirchenmaier

BIBERACH - Die Reform der Verbands- und Spielklassenstruktur für das nächste Jahr hat in der nun beginnenden Saison 2023/24 bereits ihre Auswirkungen. Die Fußball-Berzirksliga Riß geht mit nur noch 14 Mannschaften in die letzte Saison. Vier Mannschaften müssen auf jeden Fall absteigen. Steigen zwei Teams aus der Landesliga-Staffel IV ab, kommt ein weiterer Absteiger hinzu. Relegationsspiele wird es wie im ganzen Bezirk Riß nicht geben. Meisterfavorit Reinstetten eröffnet schon am Samstag, 26. August, um 18 Uhr im Heimspiel gegen Neuling SGM Muttensweiler/Hochdorf die Saison.

Die Vereinsvertreter vergaben bei ihren Meisterschaftstipps (Mehrfachnennungen waren möglich) 14 Mal ihr Votum an den SV Reinstetten. Den SF Schwendi traut ein Verein den letzten Titel in der Bezirksliga Riß zu, ein anderer Verein tauchte bei der Befragung nach dem Meister nicht auf. Unter neuer Flagge segelt die SGM Ringschnait/Mittelbuch.

Dass der SV Reinstetten so hoch im Kurs liegt, hat mehrere Gründe. Zum einen war der SVR in den vergangenen zwei Jahren schon eine der spielstärksten Mannschaften der Liga, musste da aber als Dritter und Fünfter konstanter Teams den Vortritt lassen. Zum anderen wurde der eingespielte Kader mit drei Zugängen weiter gut verstärkt. Das Saisonziel für die Mannschaft um den neuen Coach Florian Treske und Co-Spielertrainer Mathias Wesolowski ist auch aus eigener Sichtweise alternativlos - es zählt nur der Titel.

Betrachtet man die Rückrundensbilanz der SF Schwendi, die zweitbeste aller Teams garniert mit dem Bezirkspokalsieg, könnte man einen ersten ernsthaften Widersacher für den Meisterfavoriten vermuten. Diesen Lauf will der Siebte der Vorsaison, der im WFV-Pokal im Achtelfinale steht, im Bezirkspokal aber bereits weg ist, wieder aufnehmen. Das Trainerduo um den erfahrenen Coach Sven Biberacher und Co-Trainer Thomas Manz weiß, dass dies kein Selbstläufer wird. Die SF sind personell breiter aufgestellt in dieser Saison.

Beim SV Baustetten flirtet man als Vierter und Pokalfinalist der Vorsaison auch in der kommenden Saison mit einem Platz im oberen Drittel. Dies darf man der Mannschaft um den neuen Trainer Mario Sopic und um Co-Spielertrainer Marcel Schwarzmann auch zutrauen. Alle Spieler aus dem eingespielten Kader hielten dem Verein die Treue,



Alle 14 Mannschaften tippen auf den SV Reinstetten (vorn Michael Wild) als Meisterschaftsfavoriten. Der SVR eröffnet am Samstag im Heimspiel gegen Neuling SGM Muttensweiler/Hochdorf die Saison. FOTO: VOLKER STROHMAIER

zwei Zugänge könnten noch zusätzliche Impulse geben. Der SVB startet mit zwei Partien gegen Aufsteiger und will da gleich mal einen Grundstock für einen erfolgreichen Saison legen.

Für die TSG Achstetten steht Saison zwei nach dem Aufstieg an. Das Ziel Klassenerhalt schafft die TSG in der Vorsaison als Fünfter fast problemlos. Die Vorgabe ist auch für die kommende Saison exakt die gleiche, die Mannschaft von Coach Roland Schlecker will weiterhin oben bleiben. Der Kader ist bei den Rottalern auch mit eigenen Nachwuchskräften erweitert worden, Routinier Benjamin Speidel wird in der Vorrunde jedoch sicher ausfallen. Die erste Pokalaufgabe löste die TSG, in der Liga hat man aber ein knackiges Auftaktprogramm.

Für Georg Depperschmidt, der als Trainer des FV Olympia Laupheim II in seine sportliche Heimat zurückgekehrt ist, stehen die gleichen Aufgaben wie für seine Vorgänger an. Das Spielerkarussell drehte sich ein mal mehr kräftig, der Vorsaison-Sechste will die Findungsphase früher abschließen als in den vorigen Spielzeiten, als man immer erst im zweiten Saisonabschnitt so richtig in die Gänge kam. Helfen könnte dabei der erfahrene Admir Causevic, der als Co-Spielertrainer die junge Mannschaft auf dem Feld führen soll.

Bei der SGM Warthausen/Birkenhard, die in der Vorsaison auf Rang acht landete, beginnt nun eine neue Zeitrechnung. Nach dem Abgang von Ikone Jochen Hauler sind jetzt Vincenzo Galvano und Andreas Wonschick in der sportlichen Verantwortung. Letzterer bringt immerhin Verbandsliga-Erfahrung beim FV Biberach mit und soll die Qualität im Offensivbereich erhalten. Mit Niklas Ruf hat die SGM noch einen stark aufstrebenden Stürmer parat. Der anvisierte Platz in der oberen Hälfte ist sehr realistisch, nach oben keine Grenzen.

Beim Vorsaison-Neunten SV Dettingen ist die sportliche Kommandozentrale neu besetzt. Rückkehrer Andreas Betz als Spielertrainer und Fabian Lorenz als neuer Co-Spielertrainer ersetzen Oliver Wild sowie Timo Ehler in diesen Positionen. Zwei weitere Abgänge will man weitgehend mit eigenen Nachwuchskräften kompensieren. Geläutert von einer mehr als durchwachsenen Vorsaison visiert man beim SVD zunächst einen gesicherten Mittelfeldplatz an. Dies wäre dann auch gleichzeitig die Qualifikation für die neue Bezirksliga 2024.

Trainer Oliver Seifert und Spielertrainer Andreas Ludwig vom SV Schemmerhofen haben einen nervenaufreibenden Vorsaison zu einem guten Ende gebracht. Torhüter Deniz Uzman,

der dem SVS in der Endphase manchen Punkt rettete, hat seine Karriere beendet. Eben auf dieser Position vermeldet man die einzigen zwei Zugänge. In Schemmerhofen setzt man wohl wieder auf gutes Umschaltspiel über die schnellen Stürmer, die fehlten jedoch beim Pokalaus in Rot. Beim SVS hofft man aber wie in der Vorsaison auf einen guten Start.

Beim TSV Kirchberg, der als Vorsaison-Elfte ein anstrengendes Spielzeit hinter sich hat, vertraut man weiterhin auf das gleichberechtigte und harmonische Spielertrainer-Duo Daniel Kohler und Dominik Breher. Sieben Zugänge erhöhen Quantität und Qualität im TSV-Kader. Voll an Bord ist auch wieder Stürmer Alexander Luppold, der verletzungsfrei ein echter Torjäger ist. Insgesamt ist der Kader stark verjüngt. Beim TSV wünscht man sich wieder mehr Konstanz in den Heimspielen, im Waldstadion war man schon mal eine Macht.

Spannendes Projekt, spannender Trainer: Reiner Volteneuer, aufstiegs- und landesligaerprobter Trainer der neu gegründeten SGM Ringschnait/Mittelbuch, muss oder kann aus einem sehr gut gefüllten Topf an Spielern ein schlagkräftiges Team formen. Einen echten Härteetest hatte die SGM aber noch nicht, zwei Pokalpartien sagte der Gegner

ab. In den Testspielen konnte man jedoch die guten Möglichkeiten schon mal andeuten. Mit dem angegebenen Saisonziel Klassenerhalt gibt man sich geerdet, dem Fusionsteam kann man mehr zutrauen.

Der SV Steinhausen hat zwei komplett verschiedene Spielzeiten hinter sich. Der Aufstiegsrelegation folgte harter Kampf gegen den Abstieg, dem der SVS aber entging. Nach diesen Extremen wollen sich Trainer Dietmar Mang und sein Team wieder als solider Bezirksligist etablieren, das sportliche Rüstzeug dazu hat der SVS auf jeden Fall. Max Wanner hinterlässt eine Lücke, der lange verletzte Mittelfeldakteur Sven Waizenegger wird ins Team zurückkehren. Für eine sorgenfreiere Saison sollte es für die Schwarz-Gelben auf jeden Fall reichen.

20 lange Jahre musste der FC Wacker Biberach warten und darf sich jetzt endlich wieder Bezirksligist nennen. Die Vorfreude bei den Blau-Gelben ist riesig, das eigene Saisonziel lautet, wie für einen Aufsteiger üblich, Klassenerhalt. Für diese Mission hat man den Kader verbreitert. Unter den Zugängen ist auch der zuvor vereinslose Boris Nji, der sich schon gut in Szene setzte. Das Trainer-Dreigestirn um Markus Wolfangel, Volker Wussler und Co-Spielertrainer „Gino“ Eisler hofft im Bezirksobereich auf einen weiteren Schub des Teams.

Das Trainersteam um Marcel Karremann und Co-Trainer Markus Bürk hat mit guter und beständiger Arbeit den SV Burgrieden in die Bezirksliga geführt. Mit Co-Spielertrainer Mathias Brinsa, der vom SV Ochsenhausen an die Rot kam, konnte man einen technisch starken und erfahrenen Mittelfeldstrategen hinzugewinnen. In der Aufstiegsaison erlitt der SVB nur eine Niederlage, auswärts blieb man sogar ungeschlagen. Oberstes Ziel ist es nun, sich im Bezirksobereich so schnell wie möglich zurechtzufinden.

Aufsteiger SGM Muttensweiler/Hochdorf tritt in der Bezirksliga als Mannschaft sportliches Neuland. Einige Akteure im Kader von Trainer Oliver Schwarz bringen jedoch geballte Erfahrung mit. Torwart Florian Fritzenschaf hütete das Landesliga-Tor in Biberach, der neue Co-Spielertrainer Fabian Scheffold beackerte ebenfalls in der Kreisstadt die Außenbahn. Darum herum ein Team, das sich nun in der Bezirksliga beweisen will und eine Fangemilde, die wohl schon bezirksligareif ist. Die wird auch beim Auftakt in Reinstetten da sein.

Fußball

Bezirksliga, 1. Spieltag: Samstag, 26. August: SV Reinstetten - SGM Muttensweiler/Hochdorf (Anstoß: 18 Uhr) Sonntag, 27. August: SGM Warthausen/Birkenhard - TSG Achstetten, S Schwendi - FV Olympia Laupheim II, SV Schemmerhofen - SV Steinhausen SGM Ringschnait/Mittelbuch - TSV Kirchberg, SV Burgrieden - SV Baustetten, FC Wacker Biberach - SV Dettingen (alle 15 Uhr).

Kreisliga B1 Riß, 1. Spieltag: Sonntag, 27. August: FC Wacker Biberach II - SV Dettingen II, SV Burgrieden II - SGM Muttensweiler/Hochdorf II (beid 13.15 Uhr).

In der Kreisliga B1 Riß spielen in der Saison 2023/24 nur noch sieben Mannschaften. Daher wird eine Dreifachrunde gespielt. (feg)

Kurz berichtet

Derby in Runde zwei des Frauen-WFV-Pokals

BIBERACH (feg) - Der SV Alberweiler empfängt in der zweiten Runde des WFV-Pokals im Derby zweier Frauenfußball-Landesligisten den SV Mietingen (Anstoß: Sonntag, 11 Uhr). Der SVA hatte in Runde eins mit 3:1 gegen den Landesligisten SG Altheim gewonnen, der SVM siegte mit 6:5 beim Landesligisten SC Untereichenhofen. Alberweiler geht als Favorit in die Partie am Sonntag.

Frauen-Berzirkspokal Riß startet am Sonntag

BIBERACH (feg) - Zwei Partien stehen am Sonntag in der ersten Runde des Frauenfußball-Berzirkspokals Riß auf dem Programm. Der SV Burgrieden empfängt den SV Laupertshausen (Anstoß: 11 Uhr). Der SV Reinstetten gastiert bei der SGM Dettingen/Kirchberg (Anstoß: 18 Uhr). Bereits im Viertelfinale stehen der TSV Warthausen, die SGM Bellamont II, der SV Baltringen, die SGM Kirchberg, der FC Wacker Biberach und die SGM Alberweiler II, die bei der Auslosung jeweils ein Freilos erwisch hatten.

SSV Ulm 1846 feiert ersten Saisonsieg

ULM (ame) - Die Fußballer des Aufstiegers SSV Ulm 1846 haben im Donautalstadion mit 1:0 ihren ersten Saisonsieg in der Dritten Liga gegen Arminia Bielefeld gefeiert. Den Treffer des Tages für die Spatzen erzielte Mittelfeldspieler Philipp Maier (Foto: imago/Eibner) kurz vor dem Seitenwechsel (43.) mit einem platzierten Schuss ins rechte Eck.



Fußball-Berzirksliga Riß - Wechsel in der Sommerpause Saison 2023/24

TSG Achstetten
Zugänge: Felix Ludwig, Benedikt Amma, Nico Götz, Lennox Eberle, Niklas Schick (alle eigene Jugend), Tobias Speidel, Thomas Frey (Jugend FC Hüttshelm), Alexander Rausch (SV Mähringen), Tim Czerwinka (SG Ersingen), Philipp Lutz (SV Baltringen), Kevin Doser, Jonas Troll, Francisco Salas (alle FV Rot bei Laupheim). Abgänge: Dominik Schmidt (Karrierende), Trainer: Roland Schlecker (wie bisher), Vorjahresplatzierung: 5. Saisonziel: Klassenerhalt. Meisterschaftsfavorit: SV Reinstetten.

SV Baustetten
Zugänge: Daniel Oberdorfer (SF Bronnen), Leo Baur (FV Olympia Laupheim). Abgänge: Keine. Trainer: Mario Sopic (neu für Interims-Spielertrainer Philipp Birk-Brand). Vorjahresplatzierung: 4. Saisonziel: Oberes Drittel. Meisterschaftsfavorit: SV Reinstetten.

FC Wacker Biberach
Zugänge: Golabin Pereski, Lukas Höchst, Lindon Sylaj, Karsten Ordon, Santa Josip Constantin (alle FV Biberach II), Simon Hepp (SGM Altshausen), Daniel Rulani, Erwin Cerimi (beide SV Rissig), Boris Nji (vereinslos). Abgänge: Josip Tutic (SV Eberhardzell), Mehmet Sahin (Studium). Trainer: Markus Wolfangel (neu für Interimstrainer Uwe Eving). Vorjahresplatzierung:

rung: Aufsteiger aus der Kreisliga A. Saisonziel: Klassenerhalt. Meisterschaftsfavorit: SV Reinstetten, SF Schwendi.

SV Burgrieden
Zugänge: Mathias Brinsa (SV Ochsenhausen), Rene Amann (FC Inter Laupheim). Abgänge: Christian Ehe (SV Ochsenhausen). Trainer: Marcel Karremann, Markus Bürk (Co-Trainer/beide wie bisher), Mathias Brinsa (Co-Spielertrainer/neu), Vorjahresplatzierung: Meister der Kreisliga A II Riß. Saisonziel: Nichtabstieg. Meisterschaftsfavorit: SV Reinstetten.

SV Dettingen
Zugänge: Henrik Spille (eigene Jugend), Andreas Betz (SV Oberroth), Luca Häußler (SF Schwendi). Abgänge: Oliver Wild (FV Biberach), Matteo Buck (SV Jungingen), Sven Häckelsmiller (TSV Kirchberg), Timo Ehler (SV Egg an der Günz). Trainer: Andreas Betz (neu für Oliver Wild), Fabian Lorenz (Co-Spielertrainer/neu für Timo Ehler). Vorjahresplatzierung: 9. Saisonziel: Gesichertes Mittelfeld. Meisterschaftsfavorit: SV Reinstetten.

TSV Kirchberg
Zugänge: Sven Häckelsmiller (SV Dettingen), Dominik Radler, Patrick Pfohmann (beide FC Heimerdingen), Tim Uttenreuther (SV Memmingen). Felix Müller, Michael Miller, Timo Büchele (alle eigene

Jugend). Abgänge: Philipp Geiser (tritt kürzer/TSV Kirchberg II). Trainer: Daniel Kohler und Dominik Breher (beide wie bisher). Vorjahresplatzierung: 11. Saisonziel: Klassenerhalt. Meisterschaftsfavorit: SV Reinstetten.



Fabian Scheffold ist in der Sommerpause vom FV Biberach zur SGM Muttensweiler/Hochdorf gewechselt. ARCHIVFOTO: VOLKER STROHMAIER

FV Olympia Laupheim II
Zugänge: Admir Causevic (SV Sulmtingen), David Milanovic (SGM Warthausen/Birkenhard), Duhan Zarzavatcioglu (TSG Ethingen), Dalil Qaia, Ali Acinikli, Dominik Allerding, Luca Puskaric, Mustafa Mavis, Adrian Tensa, Kerim Mavis (alle eigene Jugend). Abgänge: Leo Baur (SV Baustetten), Moritz Stöhr (TSV Riedlingen), Mbemba Colley (Türkücü Ulm), Mamadou Manneh (Türkücü Ulm), Tzafar Moustafa (SV Betzenweiler). Trainer: Georg Depperschmidt (neu für Tzafar Moustafa), Admir Causevic (Co-Spielertrainer/neu für Ufuk Tokmak). Vorjahresplatzierung: 6. Saisonziel: Erste Tabellenhälfte. Meisterschaftsfavorit: SV Reinstetten.

SGM Muttensweiler/Hochdorf
Zugänge: Fabian Scheffold (FV Biberach), Lukas Eisele (FV Bad Schussenried), Luca Kaiser (SGM Bad Buchau), Linus Kirsch, Tobias Rieger, Leander Ruß (alle eigene Jugend). Abgänge: Sascha Hepp (VfR Stockach), Patrick Ruß, Alexander Thyroff, Markus Hensler, Raphael Schmidberger, Johannes Jehle, Oliver Mayer (alle Karriereende). Trainer: Oliver Schwarz (wie bisher), Fabian Scheffold (neu/Co-Spielertrainer). Vorjahresplatzierung: Meister der Kreisliga A I Riß. Saisonziel: Klassenerhalt. Meisterschaftsfavorit: SV Reinstetten.

SV Reinstetten
Zugänge: Daniel Jarosch (DJK Memmingen Ost), Markus Zweifel (SGM Rot/Haslach), Leon Baumgärtner (FV Biberach). Abgänge: Daniel Steinhauser (tritt kürzer/SGM Reinstetten/Hürbel). Trainer: Florian Treske (neu für Interimstrainer Christian Keller). Vorjahresplatzierung: 3. Saisonziel: Meisterschaft. Meisterschaftsfavorit: SV Reinstetten.

SGM Ringschnait/Mittelbuch
Zugänge: Matthias Herrmann (SGM Muttensweiler/Hochdorf), Luca Pucher (A-Jugend FV Illertissen), Pascal Bauer (A-Jugend FSC Nürnberg). Abgänge: Keine. Trainer: Reiner Volteneuer. Vorjahresplatzierung: SGM ist neu im Spielbetrieb (SV Ringschnait/12. Bezirksliga Riß; SV Mittelbuch/9. Kreisliga A I Riß). Saisonziel: Klassenerhalt. Meisterschaftsfavorit: SV Reinstetten.

SV Schemmerhofen
Zugänge: Fabian Egger (FV Rot bei Laupheim), David Rist (SV Baltringen). Abgänge: Sebastian Arendt (SV Sulmtingen), Raphael Schnell (Spielertrainer SGM Schemmerhofen/Ingeringen), Deniz Uzmann (Karrierende). Trainer: Oliver Seifert und Andreas Ludwig (beide wie bisher). Vorjahresplatzierung: 10. Saisonziel: Klassenerhalt. Meisterschaftsfavorit: SV Reinstetten.

SF Schwendi
Zugänge: Mate Molnar (U19 FV Illertissen), Ivan Bagaric (SV Hajduk Wiesbaden), Timo Arb, Cedric Koch, Samue Koch, Timo Neumann, Marcel Bammer (alle eigene Jugend). Abgänge: Serkan Tokmak (Karrierende), Luca Häußler (SV Dettingen). Trainer: Sven Biberacher, Thomas Manz (Co-Trainer/beide seit Rückrunde 22/23). Vorjahresplatzierung: 7. Saisonziel: Leistung der vergangenen Rückrunde bestätigen. Meisterschaftsfavorit: SV Reinstetten.

SV Steinhausen
Zugänge: Keine. Abgänge: Max Wanner (SV Ochsenhausen). Trainer: Dietmar Mang (wie bisher). Vorjahresplatzierung: 13. Saisonziel: Qualifikation zur neuen Bezirksliga. Meisterschaftsfavorit: SV Reinstetten.

SGM Warthausen/Birkenhard
Zugänge: Florian Heinrich, Marius Diesch, Max Berg (alle eigene Jugend), Andreas Wonschick (FV Biberach), Yahaya Dalati (TSV Ummendorf). Abgänge: Jochen Hauler (SGM Attenweiler/Oggelbeuren), David Milanovic (FV Olympia Laupheim). Trainer: Enzo Galvano/Andreas Wonschick (beide neu für Jochen Hauler). Vorjahresplatzierung: 8. Saisonziel: Obere Tabellenhälfte. Meisterschaftsfavorit: SV Reinstetten. feg